

# DIESES JAHR EINMAL ANDERS

Projektbericht 1. Halbjahr 2025

Diese Jahr einmal anders

Die Köpfe hinter dem Projekt

Zahlen und Fakten

Ausblick in die Zukunft

Dieses Jahr einmal anders



UNSERE HAUPTSPONSOREN

Das Projekt 2025 wird, wie der Name bereits sagt, in einem anderen Format durchgeführt als üblich. Anstelle einer Lagerwoche mit 3 Konzerten als Abschluss, werden das ganze Jahr über Aktivitäten angeboten. Das Projektjahr 2025 wird dann im Oktober im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau mit einem Showabend à la «buntem Abend» enden. In diesem aussergewöhnlichen Jahr steht der Jugendchor-Song im Rampenlicht. Die professionelle Aufnahme im Tonstudio ist bereits getan. Nun fehlt noch das passende Musikvideo dazu.



Der Auftakt zum Projekt 2025 startete bereits am 15. Februar mit einem **Theaterworkshop** in Zusammenarbeit mit der Theatergesellschaft Beinwil am See. Markus Bitterli (Präsident der Theatergesellschaft Beinwil am See) leitete zusammen mit einigen Schauspielern und dem Regisseur des aktuellen Projekts "Die Csárdásfürstin" den Workshop.



In einer kurzweiligen und informativen Einführung erfuhren die Teilnehmenden alles über die aktuelle Produktion und die Theatergesellschaft selbst und konnten lernen, wie eine Operette entsteht.

Das Herzstück des Workshops war die Arbeit mit den verschiedenen Darsteller:innen. Voller Tatendrang wurden in kleinen Gruppen eine Stunde lang verschiedene Szenen der Operette geprobt. Das Einstudieren machte den Jugendlichen wie auch den Leitenden sichtlich Spass. Der

Unterschied vom Anfang der Probe zur kleinen Aufführung am Schluss war frappant; ein deutliches Zeichen für das Engagement der Jugendlichen und die liebevolle, fachkundige Anleitung der Profis. Regisseur Raschid Kayrooz war sehr beeindruckt vom Einsatz der Teilnehmenden.

Zum Abschluss durften alle Beteiligten die öffentliche Aufführung der Operette besuchen. Für viele Chormitglieder war dies der erste Besuch einer Operette. Sie war kurzweilig inszeniert, das Bühnenbild imposant und die Choreos mitreissend. Der persönliche Bezug zu den Darstellenden, die die Workshops am Nachmittag geleitet hatten, machte die Aufführung doppelt speziell. Es gab viel zu lachen und zu staunen.

#### UNSERE HAUPTSPONSOREN

Anfang April stand das erste **Mini-Lager** auf dem Programm. Der Einstieg mit den drei Sparten Theater, Tanz und Gesang schweisste die Gruppe sofort zusammen. Im Gegensatz zu den anderen Jahren war auch Mahalia Horvath (Theater) von Anfang an dabei. Somit war das Krea-Team komplett, was sich spürbar auf die Teambildung unter den Chormitgliedern auswirkte.

Am Nachmittag wurde der legendäre JCS-Song intensiv geprobt. Die meisten Chormitglieder kannten den Song bereits, doch um für die Tonaufnahmen am Sonntag fit zu sein, gab es da und dort noch etwas zu üben. Am ersten Abend sammelten alle gemeinsam Ideen für das Musikvideo. Mahalia Horvath (Theater) und Philip Harlacher (Videograf) freuten sich über die zahlreichen, kreativen Ideen der Jugendlichen.

Am zweiten Tag des Mini-Lagers reiste die Gruppe mit dem Zug nach Niedergösgen ins KVV Tonstudio. Leo Wildi (Tonmeister) war schon früh vor Ort, um alles für die Tonaufnahmen vorzubereiten und den Chor dann in seine Welt einzuführen. Die professionelle Ausstattung und das riesige Mischpult beeindruckten die Teilnehmenden sehr. Es war für alle eine neue und aufregende Erfahrung.



Als erstes nahm Leo Wildi den ganzen Chor auf. Danach folgten Aufnahmen in 8er-Gruppen und einzelnen Chormitgliedern. Im Studio war es warm und die Luft doch etwas stickig.

Alle Teilnehmenden bewiesen grosses Durchhaltevermögen und Disziplin. Fast wie Profis setzten sie die Tipps und Verbesserungsvorschläge von Tonmeister Leo um und sangen nochmal und nochmal. Die Wartezeit zwischen den Aufnahmen und die hohe Konzentration während der Aufnahmen waren sehr anstrengend und nicht zu unterschätzen!



Philip Harlacher war ebenfalls vor Ort und machte die ersten Filmaufnahmen für das Musikvideo. Somit hiess es auch schon zum ersten Mal: «Bitte lächeln!» 😊

#### UNSERE HAUPTSPONSOREN

Für den dritten Tag hatte das Krea-Team drei verschiedene Workshops vorbereitet. Die Jugendlichen konnten je zwei davon auswählen. Im Tanzworkshop mit Simone und Jasmin ging es um Bühnenpräsenz, Ausdruck und Emotionen. «Das ist ja ganz anders als sonst, nicht nur Choreo lernen!» freute sich eine Teilnehmende.

Die Akteure im Theaterworkshop studierten zu zweit eine kurze Szene ein, welche dann beim Vorspielen gefilmt wurde. Die Aufnahme wurde in der Gruppe angeschaut und besprochen. Der geschützte Rahmen dieses Workshops sorgte dafür, dass auch nicht sehr theateraffine Teilnehmende mitmachten und diese für sie neue Erfahrung sehr geschätzt haben.

Der abwechslungsreiche Gesangworkshop kam bei den Teilnehmenden ebenfalls gut an. Neben spielerischen Gesangsübungen mit Bewegung vermittelten die beiden Chorleiter Emanuel und Samuel auch Musiktheorie. Ein kleiner Ausflug in die Welt der Tontechnik rundete den Workshop ab. An einem Mischpult konnten die Teilnehmenden die Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen gleich 1:1 testen.



Theater



Tanz



Gesang



Am Sonntag, 22. Juni traf sich der Chor am Kantonalen Schwingfest in Menziken erneut. Diesmal nicht um zu singen, sondern, um zu arbeiten.

#### UNSERE HAUPTSPONSOREN

Auch bei dieser Aktion war **Ernst Meier** ganz vorne mit dabei – als echter Chorpapi einfach nicht wegzudenken! Aktuell ist er Präsident des Fördervereins Jugendchor Seetal und packt weiterhin tatkräftig mit an. Zusammen mit anderen Teammitgliedern, Jungleiter:innen und externen Helfer:innen startete sein Tag schon früh morgens um 6 Uhr.



Für die Chormitglieder ging's ab 11 Uhr los. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde entweder am Bankett das Mittagessen für die Ehrengäste serviert oder beim „Fötzele“ das Gelände auf Vordermann gebracht. Trotz der sommerlichen Hitze waren alle mit vollem Einsatz dabei – schnell, sorgfältig und hochmotiviert. Das blieb auch den Verantwortlichen der Schneesportschule und den Gästen nicht verborgen: Es gab jede Menge Lob!

Der verdiente Erlös fließt direkt in die Produktion des Musikvideos.



## Ausblick

An zwei Probeweekends im August und September dreht sich alles um die Vorbereitung für den **Showabend am Samstag, 11. Oktober 2025**. Im zweiten **Mini-Lager vom 9. bis 12. Oktober 2025 im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau** geht's dann richtig zur Sache: Drei Tage lang wird gefilmt, geprobt und alles für den bunten Showabend auf die Bühne gebracht.

### UNSERE HAUPTSPONSOREN

## Die Köpfe hinter dem Projekt

Der Förderverein Jugendchor Seetal ist mit seinen Vereinsstrukturen das rechtliche Organ, welches die Durchführung für das «Projekt Jugendchor Seetal» ermöglicht.

Das Projekt Jugendchor Seetal wird unter der Leitung von Simone Gysi von einem grossen, sehr engagierten Team getragen.

Das Kernteam unterstützt die Projektleitung in organisatorischen Belangen (Infrastruktur, Küche, Werbung, Medienarbeit, Betreuung der Jugendlichen, Finanzen, Sponsoring, etc.)

Das Krea-Team ist für die künstlerische Seite verantwortlich. Es erarbeitet das Konzertprogramm, ist für Regie, Choreografie, Theater, Gesang und die Proben mit den Jugendlichen zuständig.

- |   |  |
|---|--|
| • Simone Gysi   | Projektleitung, Leitung Krea-Team, Regie, Tanz<br>Choreografie |
| • Manuela Dietiker  | Sekretariat  |
| • Emanuel Steffen & Samuel Welter                                     | Chorleitung, musikalische Leitung                              |
| • Mahalia Horvath   | Theater  |
| • Flavia Poli & Jasmin Streit   | Choreografie, Assistenz Tanz                                   |
| • Samuel Welter, Michael Eichenberger<br>Rafael Bolliger, Oskar Peter | Band: FLAT   |
| • Marco Stauber   | Projektleiter Technik  |
| • Maurice Velati  | Multimedia   |
| • Ernst Meier   | Präsident Förderverein Jugendchor Seetal                       |
| • Beat Hügi   | Kassier Förderverein Jugendchor Seetal                         |

Seit Jahren unterstützen zudem professionelle Ton- und Lichttechniker (MSL Eventtechnik GmbH) sowie Bühnenbauer (Szenenwerk) das Krea-Team.

Alle diese Beteiligten leisten unzählige Stunden meist ehrenamtlicher Arbeit, bereits Monate vor dem eigentlichen Projektstart. Ohne diesen Einsatz wäre das Projekt Jugendchor Seetal nicht möglich.



### UNSERE HAUPTSPONSOREN

## Zahlen und Fakten

- 40 Jugendliche und junge Erwachsene, ein rund 20-köpfiges Kernteam sowie zusätzliche Helfer:innen
- Total 13 Tage mit verschiedenen Aktivitäten über das ganze Jahr verteilt. Neben verschiedenen Workshops, einem Arbeitseinsatz und 2 Probewochenenden wird der JCS-Song professionell aufgenommen und ein Musikvideo dazu realisiert. Das einwöchige Lager wird in zwei Mini-Lager im April und Oktober aufgeteilt und endet mit einem Showabend im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau.
- 200 Franken Projektbeitrag. Damit sind die Kosten für Eltern sehr moderat und das Projekt Jugendchor Seetal steht Jugendlichen aus allen sozialen Schichten zur Verfügung.
- Das Projekt 2025 ist noch nicht abgeschlossen, das Gesamtbudget beträgt ca. 80'000 Franken. (eingerechnet sind dabei auch alle kostenlos erbrachten Dienstleistungen). Das definitive Gesamtbudget wird im aktualisierten Projektbericht Ende 2025 publiziert. Nur die grosszügige Unterstützung durch private Sponsoren, Verbände, Stiftungen, Firmen und einige wenige Gemeinden ermöglicht dieses Jugendprojekt überhaupt.
- Das Projekt wurde im Frühjahr 2010 vom Seetal Sängerverband (SSV) initialisiert. Die Absicht des Verbandes ist es, Jugendliche für den Chorgesang zu begeistern. Damit ist der JCS auch ein Nachwuchsförderungsprojekt für traditionelle Chöre – und wird deshalb regelmässig vom Aargauischen Kantonalen Gesangsverein (AKGV), dem Schweizerischen Chorverband (SCV) und vom kantonalen Swisslos-Fonds unterstützt. Seit 2017 ist das Projekt auch Teil des nationalen Förderprogramms Jugend+Musik.

## Vielen Dank!

Der Jugendchor Seetal bleibt auf Unterstützung von Sponsoren und Gönnern angewiesen, welche dieses wertvolle Musik- und Jugendprojekt erst möglich machen. Nur dank dieser Unterstützung können wir jedes Jahr wieder ein solch professionelles Projekt durchführen und den Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis schenken.

## Projekt 2026

Im Jahr 2026 kehrt das Projekt in gewohnter Form zurück. Vom 11. – 18. April 2026 wird die nächste Lagerwoche wieder in Beinwil am See stattfinden. Die drei **Konzerte am 17. & 18. April 2026** bilden den Abschluss des Projekts. Wir reden nicht von Jugendarbeit, wir leben sie!



Bildnachweis: Andy Bolliger (Theatergesellschaft Beinwil am See) & Jugendchor Seetal

### UNSERE HAUPTSPONSOREN